

Sylvia
Hornung

Songtexte



Info-Broschüre 2016

**von
Sylvia Hornung
(Textdichterin)**

**Marktstr. 15
71672 Marbach
Tel.: 07144 1604007
info@sylvia-hornung.de
www.sylvia-hornung.de**

Sylvia
Hornung

Songtexte



Liebe Musikschaaffende,

ich begrüße Sie herzlich und lade Sie ein, sich mit dieser Info-Broschüre 2016 über mich und mein Schaffen als Songtexterin ein Bild zu machen.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, denn ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen. Seit einigen Jahren schreibe ich Texte für die Unterhaltungsmusik und kann inzwischen auf einige Veröffentlichungen zurück blicken. Gerne möchte ich meine Tätigkeit ausbauen und suche daher nach weiteren Partnern zur Zusammenarbeit. Einzelheiten zu meinem künstlerischen Werdegang finden Sie auf meiner Internetseite www.sylvia-hornung.de.

Wenn auch Sie Interesse an Songtexten mit Witz, Niveau und Charme haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf. Ich arbeite schnell, gründlich und zuverlässig.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der weiteren Lektüre der Info-Broschüre 2016.

Herzliche Grüße

Sylvia Hornung

(Mitglied im Deutschen Textdichter-Verband, im Deutschen Rock- und Popmusikerverband und in der Gema)



Inhaltsverzeichnis der beigefügten Textbeispiele:

Partyschlager:

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 1. In ihren Träumen (oho, Antonio) | Seite 4 |
| 2. Königin der Nacht | Seite 5 |
| 3. Wer küsst den DJ? | Seite 6 |

Schlager:

- | | |
|-------------------------|---------|
| 1. Deine Augen | Seite 7 |
| 2. Hab-Dich-Lieb-Gefühl | Seite 8 |

Pop/Rock:

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. So wie es war | Seite 9 |
| 2. Regenbogenrot | Seite 10 |
| 3. Nebel im August | Seite 11 |

(Alle Rechte an diesen Texten liegen bei Sylvia Hornung)



In ihren Träumen

- 1) In ihren Träumen gibt es nur ihn
Oho, Antonio
Und dieser Sehnsucht gibt sie sich hin
Oho, Antonio
Sie wünscht sich so sehr, glücklich zu sein
Oho, Antonio
Mit ihm zusammen am Strand ganz allein
Oho, Antonio

Ref.: In ihren Träumen liegt sie in seinen Armen
In ihren Träumen geht die Nacht nie vorbei
In ihren Träumen spürt sie so viel Liebe
In ihren Träumen lebt sie wieder neu

- 2) In ihren Träumen schenkt sie sich ihm
Oho, Antonio
Dieses Gefühl bringt die Haut zum Erglühn
Oho, Antonio
In seinen Armen will sie vergehn
Oho, Antonio
Wird sie ihn wohl jemals wiedersehn
Oho, Antonio

Ref.: In ihren Träumen liegt sie in seinen Armen
In ihren Träumen geht die Nacht nie vorbei
In ihren Träumen spürt sie so viel Liebe
In ihren Träumen lebt sie wieder neu



Königin der Nacht

- 1) Erst hängst du in den Seilen,
dann schleppst du dich hierher.
Komm einfach zu mir rüber,
dann hängt gleich gar nichts mehr.
Ich schau dir in die Augen,
verzaubere deinen Blick.
Und wenn du wirklich Mut hast,
dann gibt es kein zurück.

Ref.: Ich bin die Königin der Nacht
Such mir nen Prinzen für die Nacht
Mein Reich, das ist die Diskothek
Und ich regier von früh bis spät
Ich bin die Königin der Nacht
Dein Blick hat mich gleich angemacht
Wir feiern durch bis morgen früh
Und danach sagen wir: „adieu!“

- 2) Mit ein paar heißen Tänzen
und ein paar kühlen Drinks
verwirr ich deine Sinne –
wo rechts war, ist jetzt links.
Die Nacht wird immer länger,
ich schwör's, gleich bist du reif!
Und hast du einen Hänger,
mach ich dich wieder heiß.

Ref.: Ich bin die Königin der Nacht...

Br.: Tingel, tangel, tingel
Du bist ein echter Schlingel
Tingel, tangel, tengel
Und ich bin auch kein Engel

Ref.: Ich bin die Königin der Nacht...



Wer küsst den DJ?

- 1) Wer küsst den DJ,
dass er die Scheiben kreisen lässt?
Wer küsst den DJ?
Der Alltag hat heut Hausarrest!
Wer küsst den DJ?
Wer wird ihm heut den Kopf verdrehn?
Wer küsst den DJ?
Wir wolln noch nicht nach Hause gehen?

Ref.: Heiße Nächte, Sommertime
Wir feiern in den Tag hinein!
Wir tanzen uns die Füße wund
Denn zu viel Schlaf ist ungesund!

- 2) Wer küsst den DJ?
Dann spielt er unsern Lieblingssong!
Wer küsst den DJ?
Dann geht die Party all night long!
Wer küsst den DJ?
Die Nacht ist nicht zum Schlafen da!
Wer küsst den DJ?
Das Leben ist so wunderbar!

Br.: Zu viel Schlaf, zu viel Schlaf
Zu viel Schlaf ist ungesund!

Ref.: Heiße Nächte, Sommertime
Wir feiern in den Tag hinein!
Wir tanzen uns die Füße wund
Denn zu viel Schlaf ist ungesund!



Deine Augen

Ref.: Deine Augen, deine Lippen,
meine Sehnsucht ist so groß,
mein Verlangen, dich zu küssen,
lässt mich niemals wieder los.
Bin getrieben von Gefühlen,
bei dir finde ich mich neu,
bin Gefangner meiner Sehnsucht
und bin doch unendlich frei

- 1) Spür die Hitze auf der Haut
Bis das Eis der Seele taut
Weil die Liebe Flügel kriegt
Und die Einsamkeit besiegt

Ref.: Deine Augen, deine Lippen...

- 2) Hände suchen sich ein Ziel
Voller Zartheit und Gefühl
Aus zwei Seelen wird ein wir
Stillst mir meinen Durst nach dir

Ref.: Deine Augen, deine Lippen...



Hab-Dich-Lieb-Gefühl

1) War völlig ausgebrannt
Hab mich nicht mehr gekannt
Lief vor mir selbst davon
Mein Trost war Bier und Korn
Doch dann kamst du

Ref.: Wie ein warmer Sommerregen mitten im April
Schenkst du mir die Liebe und das Hab-Dich-Lieb-Gefühl
Lässt mich deine Nähe spüren, alles ist wie neu
Und die langen, dunklen Nächte sind für immer vorbei

2) Die Nacht kann einsam sein
Ist man so ganz allein
Ich hab mich selbst belogen
Mit Alkohol betrogen
Doch dann kamst du

Ref.: Wie ein warmer Sommerregen mitten im April
Schenkst du mir die Liebe und das Hab-Dich-Lieb-Gefühl
Lässt mich deine Nähe spüren, alles ist wie neu
Und die langen, dunklen Nächte sind für immer vorbei



So wie es war

1) Jetzt fühlst du dich, jetzt fühl ich mich
So wie ein Vogel mit zu oft gebrochenen Flügeln
Jetzt fragst du dich, jetzt frag ich mich
Gibt es noch Wahrheit zwischen all den vielen Lügen
Und werden wir am Ende beide unterliegen

Du hast verlorn, ich hab verlorn
Und deine Krone sitzt inzwischen ziemlich schief
Jetzt bleibt dir nichts, jetzt bleibt mir nichts
Als die Erinnerung, dass es mal besser lief
Und ich so gerne nachts an deiner Seite schliefe

Ref.: Und am Himmel regnen Sterne
Ham wir verloren, wenn auch unser Stern heut fällt?
Wir verglühen in der Ferne
Wir haben viel gesucht und wollten doch nur heim
So wie es war, so sollte es für immer sein

2) Jetzt fühlst du dich, etzt fühl ich mich
So schrecklich leer und such das Licht am Horizont
Jetzt bleibt dir nichts, jetzt bleibt mir nichts
Die Sehnsucht fühlt sich an, als wäre sie geklont
Wir waren Krieger und wir ham alles gekonnt

Br.: Jetzt ham wir nebenbei die Ewigkeit verlorn
Jetzt ham wir nebenbei die Ewigkeit verlorn

Ref.: Und am Himmel regnen Sterne...



Regenbogenrot

Ref.: Regenbogenrot

Manchmal bin ich tot
Warum tut Liebe weh
Ich hasse dich, ok
Regenbogenrot
Als Gefühlschaot
Treib ich durch die Nacht
Bis der Schmerz erwacht

- 1) So viel Tage, so viel Stunden
Sie sind einfach so verschwunden
Fratzen sind davon geblieben
Du willst mir die Schuld zuschieben
Mein Lebensinhalt - nur noch leer
Und du tust, als ob nichts wär

Ref.: Regenbogenrot...

- 2) Schreien hilft mir jetzt nicht weiter
Aber schreien ist gescheiter
Als ganz still kaputt zu gehen
Und sich nur im Kreis zu drehen
Mein Lebensinhalt - nur noch leer
Und du tust, als ob nichts wär

Br.: Nein, ich kann nicht einsam sein
Trotzdem, lass mich bitte allein

Ref.: Regenbogenrot...



Nebel im August

1) Meine Zukunft schien vergangen
Sie verlor sich im Detail
Dann hast du mich aufgefangen
Und das Chaos war vorbei

Zwar bin ich noch aufgewühlt
Doch ich seh nun, wer wie spielt

Ref.: Du zähmst meine Seele
Voller Nebel im August
Auch wenn ich's nicht verstehe
Hab ich's immer schon gewusst
Du schenkst mir Gedanken
Malst ein Lächeln in mein Herz
Und wenn alle andern wanken
Hälst du dennoch an mir fest

2) All die Scherben aufzukehren
Die die Nacht verursacht hat
Wird mir neue Kraft bescheren
Endlich wendet sich das Blatt

Schicksalstage hin zum Licht
Was noch kommt erschreckt mich nicht

Ref.: Du zähmst meine Seele
Voller Nebel im August
Auch wenn ich's nicht verstehe
Hab ich's immer schon gewusst
Du schenkst mir Gedanken
Malst ein Lächeln in mein Herz
Und wenn alle andern wanken
Hälst du dennoch an mir fest